Inhaltsverzeichnis

1		Einl	leitung, Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit	1
2		Вес	griffsabgrenzung	€
	2.	1	Massenmedien - (digitale) Printmedien - Zeitschriftentitel - Ausgabe	9
	2.	2	Mediennutzungs- und Leseverhaltensforschung	ò
		2.2	.1 Mediennutzungsforschung	1
		2.2	.2 Leseverhaltensforschung	3
3		Ans	ätze zur Messung der Mediennutzung in Österreich43	3
	3.	.1	Messung der Nutzung von Printmedien	7
	3.	2	Messung der Nutzung von mobilen digitalen Medien im deutschsprachigen	
			Raum	2
	3.	.3	Messansätze von Reichweitenstudien und wichtige Kennzahlen 60)
	3.	4	Ansätze zur Erhebung des Leseverhaltens	7
	3.	.5	Kritik an bestehenden Methoden zur Erhebung von Nutzungs- und	
			Leseverhalten	2
4		Nut	zungs- und Nutzertypologien	7
	4	.1	Lesertypologien	1
	4	2	Nutzungs- und Leseverhalten von Printmedien mit Fokus auf	
			Monatszeitschriften	3
	4	.3	Nutzungs- und Leseverhalten von mobilen digitalen Medien)
	4	.4	Einflussfaktoren auf das Nutzungs- und Leseverhalten 115	5
5		The	eoretische Grundlagen zur Erklärung der Medienwahl und -nutzung 119	Э
	5	.1	Theorien und Ansätze zur Erklärung der Adoption und Akzeptanz von	
			neuen Medien	Э
	5	.2	Bewertung der Eignung der vorgestellten Modelle 124	4
	5	.3	Einfaches Phasenmodell als Grundlage für die Theorieauswahl 126	3
	5	.4	Der Uses and Gratifications Ansatz als theoretische Grundlage zur Erklärung	ļ
			von Medienwahl und Mediennutzung	7
	5	.5	Darstellung der Begriffe Aktivität, Aktivierung und Interaktivität 136	3
	5	.6	Hauptmotive der Nutzung mobiler digitaler Endgeräte142	2
	5	.7	Unterschiede in der Nutzung und im Leseverhalten zwischen Print und	
			digitalen Medien	9
6		Zie	setzung und Ablauf des empirischen Projekts15	7
	6	.1	Forschungsfragen und Zielsetzung der Studie	7
			i	x

	6.	2	Qualitative Vorstudie (Fokusgruppe) zur Erhebung von Beweggründen der				
			Nut	zung	160		
	6.	3	Das	s der Studie zugrundeliegende Forschungsmodell	164		
	6.	4	Aus	dem Modell abgeleitete Hypothesen	170		
		6.4.	1	$\label{thm:continuous} \mbox{Hypothesen, die mittels Strukturgleichungsmodell gepr\"{u}ft werden}$	170		
		6.4.	2	Hypothesen, die mittels statistischer Auswertungsverfahren in SPSS			
				geprüft werden	175		
		6.4.	3	Hypothesen zur Überprüfung der Befragungsdaten mittels In-App			
				Tracking	176		
	6.	5	Erh	ebung mittels Webbefragung und In-App Tracking	177		
		6.5.	1	Beschreibung der Grundgesamtheit und Rekrutierung der Stichprobe	178		
		6.5.	2	Aufbau des Fragebogens	186		
		6.5.	3	Erhebung mittels In-App Tracking	187		
7		Erg	ebni	isse der empirischen Studie	189		
	7.	1	Sch	wankungsbreite der Ergebnisse	189		
	7.	2	Bes	schreibung der Stichprobe	191		
	7.	3	Met	thodische Grundlagen zur Datenauswertung mit			
			Stru	ukturgleichungsmodellen (SEM)	194		
		7.3.	1	Grundbegriffe	196		
		7.3.	2	Methodische Grundlagen	197		
		7.3.	3	Gütekriterien von Strukturgleichungsmodellen	200		
	7.	4	Übe	erprüfung der Datenstruktur für das PLS-SEM und der Hypothesen mit	tels		
			SPS	SS	207		
	7.	5	Übe	erprüfung des Forschungsmodells durch Schätzung eines			
			Stru	ukturgleichungsmodells mittels SmartPLS	226		
		7.5.	1	Gütebeurteilung auf Indikator- und Faktorebene	232		
		7.5.	2	Zugrundeliegende Einstellungen in SmartPLS	241		
		7.5.	3	$\label{thm:continuous} \textbf{G\"{u}} te be \textit{urteilung auf Strukturmodellebene und Hypothesenpr\"{u}} fung \dots$	244		
		7.5.	4	Prüfung der Effektgröße und Prognoserelevanz des Modells	254		
	7.	6	Erg	ebnisse zum Nutzungs- und Leseverhalten mittels In-App Tracking	257		
8		Inha	altlic	ch-methodische Zusammenfassung, Limitations der Studie und			
		Har	ndlu	ngsempfehlungen für Forschung und Praxis	265		
	8.	1	Inha	altlich-methodisches Resümee	265		
	8.	2	Bea	antwortung der Forschungsfragen	272		

8	.3	Limitations der Studie	273
8	.4	Handlungsempfehlungen für Forschung und Praxis	275
9	Abl	bildungsverzeichnis	281
10	Tal	pellenverzeichnis	285
11	Lite	eratur	287
12	Anl	hang	305